

Mehr als ein Drittel deutscher Männer pflegt sich regelmäßig. Manch einer bedient sich dazu an Cremes seiner Partnerin. Doch Männerhaut tickt etwas anders. Sie ist rund 24 Prozent dicker als die einer Frau. Deshalb und dank ihrer genetisch bedingten Gewebestruktur ist sie bis etwa zum 30. Lebensjahr straffer und fester. Demnach ist sie auch weniger gefährdet für Gesichtsfalten, dafür jedoch anfälliger für Unreinheiten und verstärkte Talgproduktion. Nach dieser Zeit des Jungbrunnens verliert

Waren Beautythemen früher reine Frauensache, hat sich in den letzten Jahren das männliche Interesse daran verändert. Mann rasiert sich und benutzt Gesichtscreme, schwört auf Körperlotion oder geht sogar zur Kosmetikerin.



© jackfrog / 123rf.com

Was für ein Mann!

sie ihre Elastizität und Spannkraft schneller als weibliche Haut. Falten machen auch vor dem männlichen Gesicht nicht halt. Insbesondere UV-Strahlung hinterlässt ihre Zeichen. Anti-Aging ist also auch für die Herren der Schöpfung ein Thema. Nur sollten die Formulierungen leichter sein und

rasch einziehen im Vergleich zu Produkten für Frauen. Um mit männlichen Kunden in punkto Gesichts- und Körperpflege ins Gespräch zu kommen, bietet sich meist das Thema Rasieren an. Denn das geht alle etwas an und hier kann bereits einiges richtig oder falsch gemacht werden.

Rasieren von Kopf bis Bein

Neigt Ihr Kunde zu sensibler Haut, empfiehlt sich die Trockenrasur. Elektrorasierer haben einen Abstandhalter, so kommt die Klinge nicht direkt mit der Haut in Berührung – und das schützt vor Verletzungen. Auch ungeübte Männer sind mit der Trockenrasur

besser beraten. Rasiert wird bei dieser Methode besser vor dem Duschen, denn durch Waschen kann die Haut leicht anschwellen, im Anschluss wird es schwierig, ein völlig glattes Ergebnis zu erreichen. Empfehlen Sie dagegen zur Nassrasur vorab, das Gesicht mit Reinigungscreme zu waschen.

Anschließend Rasierschaum, -gel, oder -creme auftragen. Ein paar Minuten einwirken lassen, damit sich die Barthaare aufstellen und mittels Klinge besser erfasst werden. Nicht nur Gesichtsbehaarung ist für viele Männer ein Thema. Auch Brust-, Achsel- und Genitalbehaarung geht es heutzutage an den Kragen. Sogenanntes Bodygrooming ist salonfähig geworden. Viele sportlich aktive Zeitgenossen, beispielsweise Radfahrer und Schwimmer, rasieren zusätzlich ihre Beine. Insbesondere im Genitalbereich können Härchen einwachsen oder sich entzünden. Empfehlen Sie nach der Rasur beispielsweise Aloe-vera-Gel oder spezielle, beruhigende Pflegeprodukte für den sensiblen Bereich. Herkömmliches After Shave ist dafür meist zu aggressiv, kann Rötungen und trockene Haut zur Folge haben.

Reinigen und Pflegen Neben üblicher Nass- oder Trockenrasur sollten eine gründliche Reinigung der Gesichtshaut sowie das Eincremen zum täg-

lichen Ritual gehören. Wasser allein reicht nicht aus. Mindestens ein Mal am Tag, am besten abends vor dem Schlafengehen, das Gesicht mit einem Waschgel vom Tagesschmutz befreien. Die Reinigung mit Gesichtswasser abzuschließen wäre jetzt die Königsdisziplin, wird je-

BEIM NASSRASIEREN IST VORSICHT GEBOTEN

Ein winziger Schnitt wird oft erst bemerkt, wenn der Schaum abgewaschen ist. Damit sich nichts entzündet und mögliche Blutungen zügig gestoppt werden, empfehlen Sie passendes Blutstopp- und Wundheilungsgel. Wird die Klinge stumpfer, schadet das der Haut. Hier läuft Mann Gefahr, seine Haut unnötig zu reizen. Deshalb gilt: spätestens nach der fünften Nassrasur oder mindestens einmal pro Woche Klinge wechseln.

doch von den meisten Männern nicht praktiziert. Zum krönenden Abschluss freut sich das Gesicht über eine Extraportion Feuchtigkeit. Passende Fluids und Cremes mit einer angenehmen leichten und nicht fettenden Textur sind die beste Wahl. Zahlreiche Kosmetikfirmen befragen während ihrer Pro-

duktentwicklung Männer, was sie sich von ihrer Hautpflege wünschen. Für jedes Alter gibt es passende Produkte aus Ihrem Sortiment: ob Naturkosmetik, für unreine oder zu Falten neigende Haut. Empfehlen Sie Tagescreme mit Lichtschutz. Augencreme ist spätestens ab

30 aufwärts sinnvoll. Praktisch, erfrischend und blitzschnell aufgetragen, sind Roller, beispielsweise mit Hyaluronsäure oder Salz aus dem Toten Meer. Nicht ins Gesicht sollte Bodylotion, ihre Duftstoffe können sensible Haut reizen. Ferner ist sie nicht auf die Bedürfnisse von Gesichtshaut abgestimmt.

Körper - weich wie Seide

Neben Pflegeprodukten für Rasur, Gesicht und eine schnell einziehende Körperlotion, gehören Deo, After Shave, eine nicht fettende Handcreme, Duschgel und Shampoo sowie zwei Düfte zur Grundausstattung eines gepflegten Mannes. Wichtig ist bei der Parfumauswahl: einen leichten für den Tag, einen etwas gehaltvolleren für den Abend. Auch Männerhaut freut sich über ein Peeling und eine reinigende Maske. Empfehlen Sie zwei bis drei Peelings pro Woche. So haben eingewachsene Barthaare keine Chance. Abgestorbene Hautschüppchen lösen sich, Poren wirken feiner und lassen die Haut wieder neu erstrahlen. Wer sich besonders verwöhnen möchte, trägt ein Mal wöchentlich eine pflegende Maske und im Anschluss eine Ampulle auf. Auf dass Mann gut aussieht und sich gut fühlt. ■

Kirsten Metternich, Freie Journalistin

Anzeige

Bis zu
2x MEHR
Abnehmen¹



NEU

XLS-MEDICAL

- ✓ Effektivität in klinischen Studien belegt²
- ✓ Natürliche Inhaltsstoffe
- ✓ Sehr gut verträglich

3x täglich
1 Stick

Einfach,
praktisch,
direkt.



1 ... als nur mit einer kalorienreduzierten Ernährung und Bewegung

2 Die Effektivität des Wirkstoffs ist in klinischen Studien belegt. Grube et al., A Double-Blind, Randomized, Placebo-Controlled Study Obesity (2012) doi:10.1038/oby.2012.165, n=123

3 IMS Health, European report, Weight Loss category 14A, Top 5 Hersteller, Anzahl verkaufter Packungen, MAT 12/2013

